

Vertrauliche Dienstsache
Tgb-Nr. 59/60 17. Ausfertigung
13 Blatt

DEUTSCHE LUFTHANSA

BT-WIRTSCHAFTSFLUG

Perspektivplan

1959-1965

E i n l e i t u n g
zum Perspektivplan 1959 - 1965
des Betriebsteiles Wirtschaftsflug der
Deutschen Lufthansa

Die Entwicklung des Wirtschaftsfluges der Deutschen Lufthansa erhält durch die im Frühjahr 1960 durchgeführte Revolution in der Landwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik eine besondere Bedeutung.

Die nunmehr fast 4jährige erprobte Praxis im land- und forstwirtschaftlichen Flugwesen in der Deutschen Demokratischen Republik gestattet eine reale Einschätzung des Wertes des neuen Arbeitsmittels nach ökonomischen, agrartechnischen und biologischen Gesichtspunkten auch im internationalen Vergleich. Allein die Tatsache, daß seit 1957 Flugzeuge zu avio-chemischen und avio-technischen Zwecken bei uns verwendet werden, ist Beweis eines hochgradigen Standes unserer sozialistischen Agrartechnik im Weltmaßstab.

Mit dem 1959 durchgeführten Umfang an avio-chemischer Nutzfläche von über 100.000 ha sicherte sich das Flugzeug seinen festen Platz als hochproduktives, vielseitiges Arbeitsmittel in der sozialistischen Produktion der Landwirtschaft. In sinnvoller Ergänzung zu den modernen Bodengeräten wurde zur wesentlichen Erhöhung der Arbeitsproduktivität, der Arbeitserleichterung sowie zur Erhöhung der Hektarerträge beigetragen.

Die Beschlüsse der 8. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zeigen den Weg zur Produktion von Überfluß an landwirtschaftlichen Produkten auf der Grundlage der gebildeten vollgenossenschaftlichen Dörfer, Kreise und Bezirke unserer Republik. Hierbei sind gewaltige Kraftanstrengungen der gesamten Volkswirtschaft erforderlich, um die Technisierung des Arbeitsprozesses so weit zu vervollkommen, daß spätestens

1964 annähernd 80 % aller in der Landwirtschaft vorkommenden Arbeiten mechanisiert sind.

Im Beschluß wird in diesem Zusammenhang wörtlich angeführt:

" Der Flugzeugeinsatz in der Landwirtschaft (die Avio-Chemie) ist weiter auszubauen. Für den Flugzeugeinsatz sind ballastarme kombinierte und granuliert Dünge-mittel sowie geeignete Fungizide und Herbizide zu entwickeln. "

Die auf dieser Basis beruhenden Vorstellungen des zuständigen Fachministeriums für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft sehen in der Aufgabenstellung die Ausweitung des Flugzeugeinsatzes bis 1965 auf jährlich rund 1 Mill. zu bearbeitender Hektar vor. Hierbei ist die Ausweitung auf andere Arbeitsarten gegenüber den zur Zeit durchgeführten eingeschlossen.

Diese Forderungen der sozialistischen Großproduktion stellt den Mitarbeitern der Deutschen Lufthansa gewaltige Aufgaben, die die konzentrierte Kraft der Betriebsparteiorganisation, zielgerichtete, konkrete Beschlüsse der Direktion sowie maximale Leistungen der Mitarbeiter des Betriebsteiles Wirtschaftsflug und anderer für den Wirtschaftsflug arbeitender Bereiche der Deutschen Lufthansa erfordern.

- - - -

Der volks- und betriebswirtschaftliche Nutzen des Einsatzes von
 Flugzeugen zu Spezialzwecken

-
- a) Land- und forstwirtschaftliche Verwendung
 b) Für Forschung und Wissenschaft - Presse und Werbung

Zu a)

- 1.) Stärkung des sozialistischen Sektors der Landwirtschaft durch Überzeugung der werktätigen Einzelbauern für die genossenschaftliche Produktion. (Anwendung modernster Agrartechnik auf Großflächen).
- 2.) Entlastung der Arbeit der MTS und Arbeitsspitzen, insbesondere um den Zeitpunkt der Pflege und Erntearbeiten.
- 3.) Vermeidung von Pflanzenbeschädigungen, die durch Bewegungen und Wenden von Zugmaschinen und Anhängengeräte unvermeidbar sind. Bearbeitung geschlossener Pflanzenbestände absolut möglich, z.B. in Raps-, Hanf-, Samenrüben-, Hopfen - Forst usw.
- 4.) Wegfall der Bodenverdichtungen durch Fahrspuren der Zugmaschinen und Anhängengeräte.
- 5.) Einsatz weitgehendst unabhängig von Geländeform und Zustand d.h., dort wo Bodengeräte wegen Staunässe oder Gefälle nicht eingesetzt werden können, ist die Einhaltung agrotechnischer und biologischer Termine durch Flugzeuge gegeben.
- 6.) Einsparung von Arbeitskräften.
 Zur Arbeitsdurchführung bei normaler Funktion
 - a) Schädlingsbekämpfungseinsatz mittels

vollmechan. Bodengerät	=	6 Personen
Flugzeug	=	4 Personen
 - b) Dügearbeit mittels

vollmechan. Bodengerät	=	6 - 8 Personen
Flugzeug	=	4 - 5 Personen

7.) Hohe Arbeitskapazität.

Zum Vergleich Flugzeug - Bodengerät

a) Schädlingsbekämpfung

1 Flugzeug L 60 pro Arbeitstag	ca. 5 Stunden	Leistung = 220 - 300 ha
1 Traktor RS/30 mit Anbau PSN	- 8 - 10 Std.	
Stunden Tagesarbeit		Leistung = 14 - 20 ha

b) Düngung (z.B. 200 kg Kalkamm.Salpeter pro Hektar zur Kopfdüngung)

1 Flugzeug L 60 pro Arbeitstag	ca. 5 Flugstunden	Leistung = 50 - 60 ha
1 Traktor RS/30 pro Arbeitstag	ca. 8 Stunden	Leistung = 10 - 14 ha

8.) Niedrige Aufwandmengen (Einsparung von Ballast und Tonnage)

1 Bodengerät benötigt zum Besprühen von 1 ha Schädlingsbekämpfung ca. 250 - 600 Ltr.
1 Flugzeug benötigt zum Besprühen von 1 ha Schädlingsbekämpfung ca. 4 - 6 Ltr.
Ein Waggon von 15 t Stäubemittel für Bodengeräte reicht bei 25 kg/ha Aufwandmenge zur Bearbeitung von 400 ha.
Dieselbe Waggongladung mit Flugzeugölsprühmittel reicht bei 5 Ltr./ha Aufwandmenge zur Bearbeitung von 3000 ha.

9.) Einsparung von Kosten.

Der Einsatz von Flugzeugen zur Kartoffelkäferbekämpfung ist billiger als der Einsatz von Bodengeräten mit Stäubemitteln
27,- DM/ha Bodengerät - 23,- DM/ha Flugzeug

10.) Durch die weitere Verbesserung der Srüh- bzw. Streubreite, der chemischen Mittel bzw. der Düngemittel (in der Erhöhung der Wirkstoffanteile) ist eine Steigerung der Produktivität um 20 - 30 % möglich.

Zu b)

Im Dienst der Volksgesundheit sind dem Flugzeug besondere Aufgaben direkt zugeschrieben.

Im Rahmen der Humanhygiene-Maßnahmen sind 1958 erstmalig 25 km² Überschwemmungsgebiet gegen Mücken als Vektoren heimtückischer Krankheiten mit Erfolg aviomäßig chemisch behandelt worden. Für den

veterinärhygienischen Sektor ist die avio-chemische Bekämpfung von Parasiten, welche die Tiergesundheit auf der Weide gefährden, z.B. Leberegel, Fliegen, Mücken, Zecken ectr., vorgesehen.

Die Desinfizierung von Binnenteichen für Zucht und Aufzucht von Edelfischen, die nur im Schlammstand erfolgen kann, wurde 1958 erstmalig mit Erfolg durchgeführt.

Für die volkswirtschaftlichen Belange wird das Flugzeug im immer stärkerem Maße für Zwecke der Wissenschaft und Forschung zu elektrostatischen und meteorologischen Messungen - Projektierungsarbeiten für Großbauten Wald und Forstkartierungen - Landschaftsschutz- und -pflege - Erosionskontrollen u.a. eingesetzt;

Presse/ Werbung: aktuelle Reportagen - Flugblattabwurf - Transparentschlepp.

Sonstige Zwecke: Charterflüge, Kranken- und Eiltransporte.

Dieses besondere Aufgabengebiet, das in der Zuständigkeit des Betriebsteiles Wirtschaftsflug liegt, ist in dem vorliegenden Plan besonders fixiert.